

Elektromagnetisch betätigte Verriegelungseinheit

1

Produktgruppe

G HU Z 040

- Nach DIN VDE 0580
- Annähernd waagrechte Magnetkraft-Hub-Kennlinie
- Stabil ausgeführter Verriegelungsbolzen
- Ausführung ziehend (stromlos verriegelt) oder drückend (stromlos entriegelt)
- Eingebaute Rückstellfeder
- Wartungsfreie Lager mit hoher Lebensdauer
- Mit und ohne Signalschalter
- Erregerwicklung entspricht der Isolierstoffklasse F
- Elektrischer Anschluß und Schutzart bei ordnungsgemäßer Montage:
 - Steckanschluß über Steckhülsen nach DIN 46247
Schutzart nach DIN VDE 0470/EN 60529 - IP 00
 - Steckanschluß über Gerätesteckdose Z KC nach DIN EN 175 301 - 803
Kabelverschraubung (2 x 180° drehbar)
Schutzart nach DIN VDE 0470/EN 60529 - IP 40
 - Für Signalschalteranschluß Kabelverschraubung PG 7
- Befestigung mittels Zentralgewinde
- Bitte fragen Sie uns nach anwendungsbezogenen Problemlösungen
- Einsatzbeispiele (gemäß den Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften):
Verriegelung von Schutzeinrichtungen an Maschinen aller Art



Bild 1: Typ G HU Z 040 M30 A01



Bild 2: Typ G HU Z 040 M30 A02

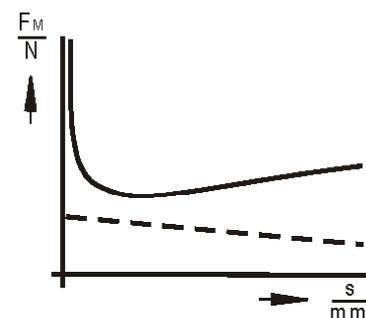
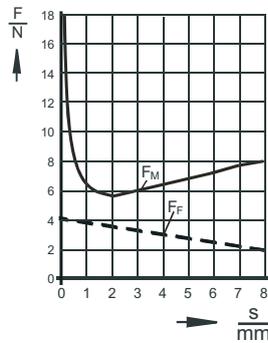


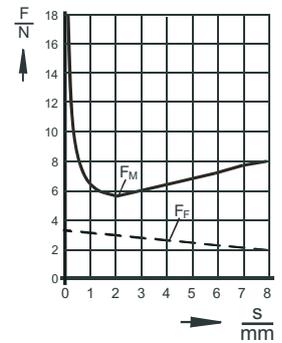
Bild 3: Magnetkraft-Hub-Kennlinie

Technische Daten

G HU Z 040	A01	A02
Betriebsart	S1 100%	
Hub s (mm)	8	
Nennhubarbeit A_N (Ncm)	6,4	
Nennleistung P_{20} (W)	10,6	
Bezugstemperatur i_{11} (°C)	35	
Schalzhäufigkeit S_h (1/h)	25000	
Anzugszeit t_1 (ms)	80	
Abfallzeit t_2 (ms)	50	
Ankergewicht m_A (kg)	0,07	
Magnetgewicht m_M (kg)	0,42	0,58
max. Querbelastung: Verriegelungsbolzen in Ruhestellung (N) Bewegung (N)	1500 8	



G HU Z 040 M 30 A..
0 mm: 30 N



G HU Z 040 N 30 A..
0 mm: 30 N

Bild 4: Magnetkraft-Hub-Kennlinie und Kennlinie der Rückstellfeder

Nennspannung \approx 24 V, auf Wunsch ist eine Wicklungsanpassung an eine Nennspannung von max. \approx 250 V möglich.

Die in Bild 4 dargestellten Magnetkraftwerte F_M beziehen sich auf 90 % der Nennspannung ($U_N = \approx$ 24 V, bei anderen Spannungen können Magnetkraftabweichungen auftreten) und auf den betriebswarmen Zustand.

Die Magnetkraftwerte F_M und die Kraftwerte der Feder F_F können infolge natürlicher Streuung um ca. \pm 10 % von den dargestellten Werten abweichen.

Dem betriebswarmen Zustand liegen zugrunde:

- Nennspannung \approx 24 V
- Betriebsart S1
- Bezugstemperatur 35° C

Die Hubbewegung durch elektromagnetische Kraftwirkung erfolgt je nach Ausführung ziehend oder drückend.

Die Rückstellung in Hubanfangslage bewirkt die eingebaute Feder. Es ist sowohl ein Betrieb „stromlos verriegelt“ als auch „stromlos entriegelt“ möglich. Ein Betrieb „stromlos verriegelt“ ist vorzuziehen.

Durch die Zentralbefestigung ist eine zuverlässige, flexible Montage gewährleistet.

Hinweis zur RoHS Richtlinie 2002/95/ EG

Die in dieser Unterlage dargestellten Geräte fallen nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2002/95/EG („RoHS“) und werden nach unserem Kenntnisstand auch nicht Teil von Produkten die in den Anwendungsbereich fallen. Bei den Oberflächen Verzinkung mit Gelbchromatierung und Zinkeisen mit Schwarzchromatierung sind für Anwendungen im Bereich der RoHS separate Vereinbarungen erforderlich.

Verriegelungseinheiten mit Schalter

Die Verriegelungen verfügen zusätzlich über einen entsprechenden Schalter (5 A, \sim 250 V), der bei der Ausführung

G HU Z 040 M30 A02 ca. 2mm

und bei der Ausführung

G HU Z 040 N30 A02 ca. 3 mm

vor Ende des Verriegelungsweges anspricht und das ordnungsgemäße Einrasten anzeigt.

Bitte vergewissern Sie sich, dass sich die beschriebenen Geräte für Ihre Anwendung eignen und beachten Sie auch -Technische Erläuterungen bzw. VDE 0580.

Hinweis zu den technischen Harmonisierungsrichtlinien innerhalb des europäischen Binnenmarktes



Elektromagnete dieses Produktbereiches werden der Niederspannungsrichtlinie 72/23 EWG zugeordnet. Zur Gewährleistung der Schutzziele dieser Verordnung werden die Produkte nach gültiger DIN VDE 0580 gefertigt und geprüft. Dies gilt gleichzeitig als Konformitätserklärung des Herstellers.

Hinweis zur EMV-Richtlinie 89/336 EWG

Elektromagnete fallen nicht unter den Geltungsbereich der EMV-Richtlinie, da sie im Sinne der Richtlinie keine elektromagnetischen Störungen aussenden und deren Betrieb auch nicht durch elektromagnetische Störungen beeinträchtigt wird. Die Einhaltung der EMV-Richtlinie ist deshalb vom Anwender durch entsprechende Beschaltung sicherzustellen. Beispiele für Schutzbeschaltungen können den jeweiligen technischen Unterlagen entnommen werden.

Maßbild

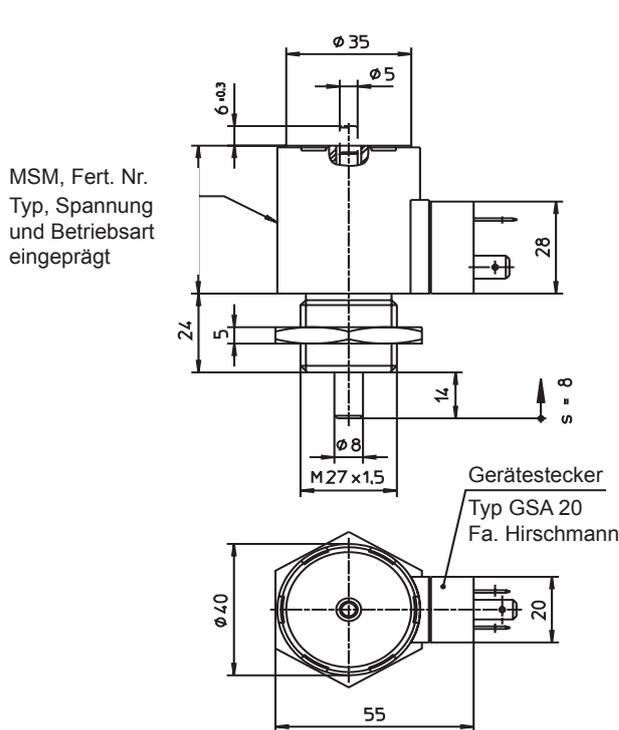


Bild 5: Typ G HU Z 040 M30 A01
ziehend (stromlos verriegelt)

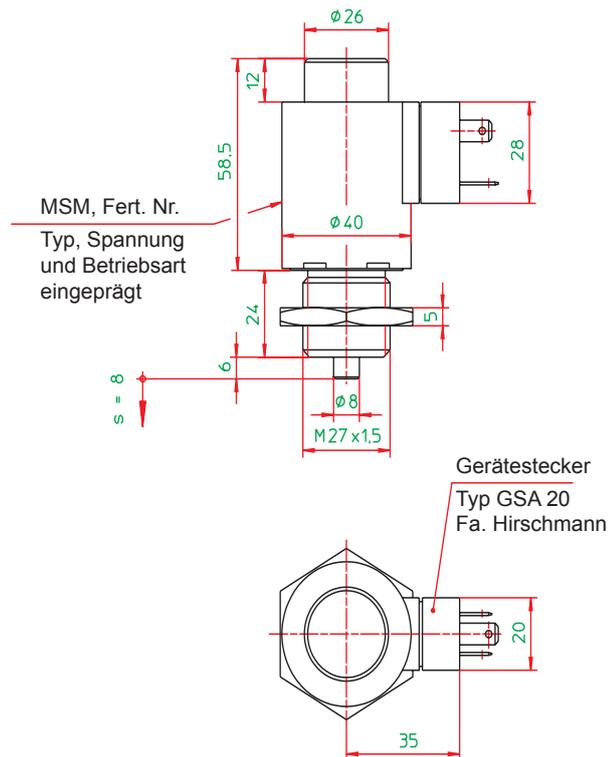


Bild 6: Typ G HU Z 040 N30 A01
drückend (stromlos entriegelt)

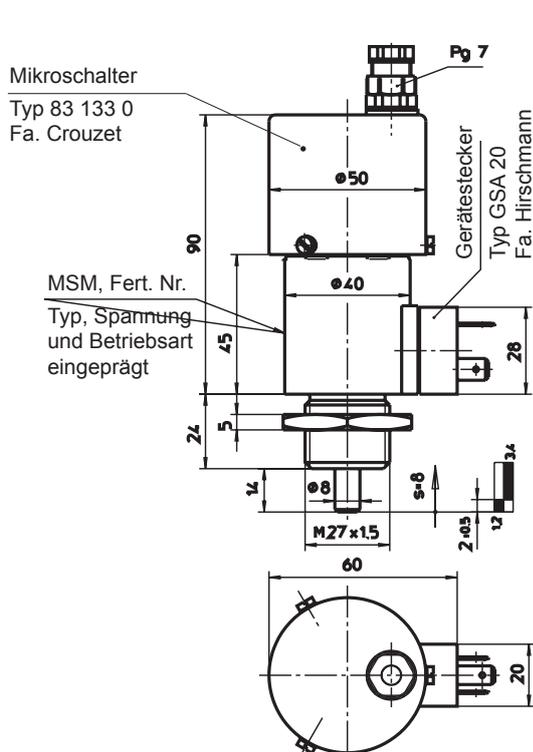


Bild 7: Typ G HU Z 040 M30 A02
ziehend (stromlos verriegelt)

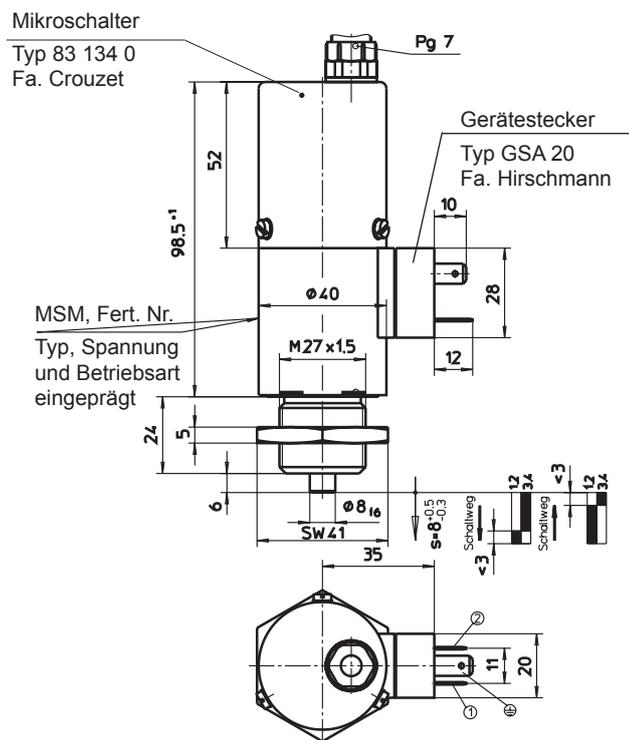


Bild 8: Typ G HU Z 040 N30 A02
drückend (stromlos entriegelt)

Die dargestellten Magnete sind im Sinne der DIN VDE 0580 keine verwendungsfertigen Geräte. Die durch den Anwender zu beachtenden allgemeinen Anforderungen und Schutzmaßnahmen sind in der DIN VDE 0580 enthalten.

Die Verwendung der dargestellten Geräte für sicherheitsrelevante Anwendungen ist grundsätzlich nur nach schriftlicher Abstimmung mit MSM zulässig.

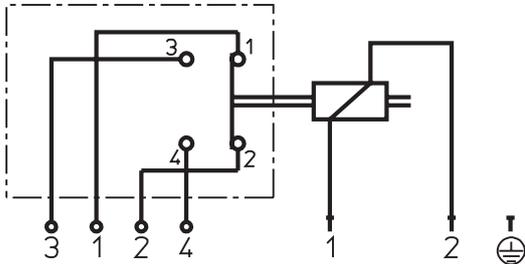


Bild 9: Anschlußschema zu G HU Z 040 M30 A02

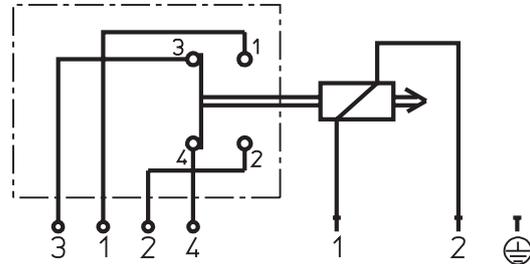
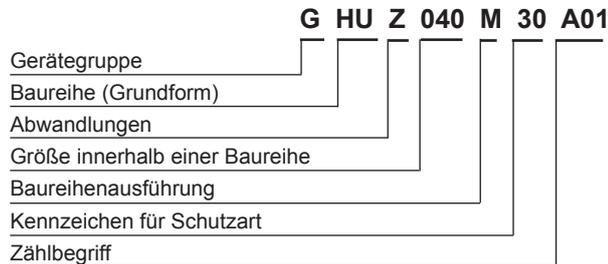


Bild 10: Anschlußschema zu G HU Z 040 N30 A02

Schlüssel zur Typenbezeichnung



Bestellbeispiel

Typ	G HU Z 040 M30 A01
Spannung	≡ 24 V DC
Betriebsart	S1 (100 %)

Sonderausführungen

Bitte fragen Sie uns nach anwendungsbezogenen Problemlösungen, in diesem Fall benötigen wir genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen in Übereinstimmung mit den einschlägigen -Technischen Erläuterung.

Bei Anschluß über Gerätesteckdose ZKBX oder ZKBG, beachten Sie bitte den max. Dauerstrom des Steckers.